Für die Zukunft gesattelt.

3. Nahverkehrsplan - Entwurf

Auszug

4 ÖPNV-Angebotsstruktur

4.1 SPNV

Der Kreis Warendorf wird von vier Schienenstrecken durchzogen, die bei acht der 13 Kommunen einen Schienenanschluss herstellen. Im Nordwesten verläuft die Strecke Münster – Osnabrück, im nördlichen Kreisgebiet die Strecke Münster – Bielefeld, im südwestlichen Kreis die Strecke Münster- Hamm und im südlichen Kreisgebiet die Strecke Hamm – Bielefeld.

Die Strecken werden im Nahverkehr mit den SPNV-Produkten (Regionalexpress (RE) und Regionalbahn (RB)) bedient. In Münster, Osnabrück, Bielefeld und Hamm besteht Übergang auf den Fernverkehr.

Das SPNV-Angebot im Kreis Warendorf umfasst insgesamt vier Regionalbahn- und zwei Regionalexpress-Linien.

■ **Tabelle 9: SPNV-Angebot im Kreis Warendorf**

	Verlauf	Bedienzeitraum (erste Abfahrt – letzte Ankunft)	Bedienungsangebot
SPNV			
RE6	Rhein-Weser-Express: Düsseldorf – Duisburg – Essen – Dortmund – Hamm – Ahlen – Neu- beckum – Oelde - Rheda- Wiedenbrück – Bielefeld – Minden	Mo-Fr 4:50 – 0:40 Uhr Sa 4:58 – 2:43 Uhr So + Fei 5:29 – 2:43 Uhr	T60 T60 T60
RE7	Rhein-Münsterland-Ex- press: Rheine - Emsdetten – Münster – Drensteinfurt - Hamm – Hagen – Wupper- tal – Köln – Krefeld	Mo-Fr 5:21 – 23:36 Uhr Sa 6:22 – 0:03 Uhr So + Fei 6:22 – 23:36 Uhr	T60 T60 T60
RB66	Teuto-Bahn: Münster – Westbevern – Ostbevern – Lengerich - Osnabrück	Mo-Fr 5:03 – 23:55 Uhr Sa 6:03 – 1:55 Uhr So + Fei 7:03 – 1:55 Uhr	T60/T120 T60 T60

	Verlauf	Bedienungszeitraum (erste Abfahrt – letzte Ankunft)	Bedienungsangebot
RB67	Der Warendorfer: Münster – Telgte – Waren- dorf – Beelen - Rheda- Wiedenbrück - Bielefeld	Mo-Fr 5:10 – 23:22 Uhr Sa 5:22 – 2:00 Uhr So + Fei 8:13 – 23:00 Uhr	T60 T60 T60/T120
RB69	Ems-Börde-Bahn: Münster – Drensteinfurt – Hamm – Ahlen – Neu- beckum – Oelde - Rheda- Wiedenbrück – Gütersloh – Bielefeld	Mo-Fr 5:10 – 1:37 Uhr Sa 5:10 – 1:50 Uhr So + Fei 6:10 – 1:37 Uhr	T60 T60 T60
RB89	Ems-Börde-Bahn: Münster – Drensteinfurt – Hamm – Soest – Pader- born - Warburg	Mo-Fr 5:10 – 1:00 Uhr Sa 5:10 – 2:12 Uhr So + Fei 6:10 – 1:00 Uhr	T30 T60 T60

4.2 Straßengebundener ÖPNV

Der straßengebundene ÖPNV im Kreis Warendorf besteht aus einem engmaschigen Netz mit rund 100 Buslinien unterschiedlicher Produktkategorien (siehe auch Karte A-8). Folgende Produkte sind im Kreis Warendorf vorzufinden:

■ SchnellBus (S):

Im Kreis Warendorf verkehren die Schnellbuslinien S20, S30 und S35, welche im Gegensatz zum Regelangebot im Regionalbusverkehr auf direkterem Linienweg und überwiegend ohne Umwege verlaufen. Dadurch können wichtige Verknüpfungspunkte, sowie die an den Strecken liegenden Kommunen schneller erreicht werden. Der SchnellBus weist außer dem Zeitvorteil auf ausgewählten Relationen teilweise ergänzende Ausstattungsmerkmale bei den dort eingesetzten Fahrzeugen auf.

■ RegioBus (R):

RegioBusse bilden das Rückgrad des ÖPNV-Systems im Kreis Warendorf. Sie verbinden die Städte und Gemeinden und nehmen dort, wo es Fahrzeit und zu haltende Anschlüsse ermöglichen auch Flächenerschließung war. Sie verknüpfen untereinander, mit den SchnellBussen und dem SPNV. Nachfrageorientiert werden auf einzelnen Linien Spätfahrten an den Wochenenden angeboten.

■ StadtBus (C):

Im Kreis Warendorf verfügt die Stadt Ahlen über StadtBus-Verkehre. StadtBusse dienen der Erschließung innerhalb dieser Gebiete und stellen die Verbindung zum regionalen

und überregionalen Verkehr her. Alle Stadtbuslinien in Ahlen verkehren im Takt. Zumeist enden die Linienverläufe an der jeweiligen Stadtgrenze.

■ **TaxiBus (T):**

Taxibusse sind bedarfsgesteuerte Linienverkehre, die in Räumen oder Zeiten mit geringer Nachfrage die bestehenden Linienangebote ergänzen bzw. auch ersetzen. Der Ein- und Ausstieg erfolgt an Haltestellen. Eine Fahrtanmeldung ist mindestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn erforderlich. Eine Ausnahmegenehmigung erlaubt es dem TaxiBus vom festen Linienweg abzuweichen, wenn ein direkter Fahrweg zur Zielhaltestelle besteht und keine weitere Fahrtanmeldung vorliegt.

■ **AnrufSammelTaxi (AST):**

Als Sonderform des Linienverkehrs wird das AST in der Stadt Ahlen angeboten. Das AST ergänzt den dortigen Linienverkehr zu Zeiten wo dieser nicht mehr fährt. Die Bedienung erfolgt von Haltestelle zu Haustür und ist nicht an einen Linienweg gebunden. Des Weiteren gibt es AST-Verkehre in Enniger und Ostenfelde als Zubringer zu den NachtBussen N1 und N3.

■ **BürgerBus (B):**

Es gibt derzeit drei BürgerBus-Vereine im Kreis Warendorf: In Hoetmar, Wadersloh und Warendorf. Ein zweiter Verein in Warendorf hat sich kürzlich gegründet. Der ÖPNV wird durch die Bürgerbusverkehre ergänzt. Diese, im Ehrenamt betriebenen Linien, sind an die Bedürfnisse vor Ort angepasst. Durch die BürgerBusse werden Bereiche in den genannten Kommunen erschlossen, für die ein Betrieb im herkömmlichen Linienverkehr sehr unwirtschaftlich und die Nachfrage gering ist. Die BürgerBusse verkehren in der Stadt Warendorf sowie zwischen Hoetmar und Everswinkel bzw. Sendenhorst sowie zwischen Oelde und Wadersloh.

■ **NachtBus (N):**

Weiter gibt es spezielle Angebote im Freizeitverkehr, wie die NachtBusse. Die Linien N1, N2/N22, N3, N11, und N42 verkehren vorwiegend in den Nächten von Samstag auf Sonntag.

Ergänzt werden die oben genannten Produkt-Verkehre durch weitere Regionallinien, mit einer Bedienungsqualität unterhalb der RegioBusse sowie Linien, die überwiegend dem Schulverkehr dienen.

4.3 Bedienungsangebot

Das Liniennetz im Kreis Warendorf besteht aus zahlreichen SchnellBus- und RegioBus-Linien, die das SPNV-Angebot ergänzen und die Flächenerschließung gewährleisten (siehe Karte A-9, für NachtBus-Verkehre Karte A-10). Flexible Bedienungsformen verkehren insbesondere in dünnbesiedelten Bereichen mit dispersen Siedlungsstrukturen. Fahrplanstand ist der 30.05.2017.

■ **Tabelle 7: Bedienungsangebot im Busverkehr im Kreis Warendorf**

	Verlauf	Bedienungszeitraum (erste Abfahrt – letzte An- kunft)	Bedienungsangebot
SchnellBus			
S20	Münster – Wolbeck – Al- verskirchen – Everswinkel – Freckenhorst – Waren- dorf	Mo-Fr 5:43 – 21:04 Uhr Sa 7:02 – 17:00 Uhr	T60 T60
S30	Münster – Gremmendorf – Albersloh – Sendenhorst – Tönnishäuschen – Vorhelm – Neubeckum – Beckum	Mo-Fr 5:07 – 21:46 Uhr Sa 5:17 – 19:40 Uhr So + Fei 9:35 – 22:32 Uhr	T60 T60 T120
S35	Warendorf – Freckenhorst – Hoetmar – Tönnishäuschen – Ahlen	Mo-Fr 5:33 – 19:14 Uhr Sa 5:33 – 16:14 Uhr So + Fei 12:26 – 18:51 Uhr	HVZ: T60 NVZ T120 T120 3 FP
RegioBus			
R11	Münster – Telgte - Waren- dorf	Mo-Fr 5:06 – 22:20 Uhr Sa 7:30 – 23:53 Uhr So + Fei 10:32 – 21:24 Uhr	T60 T60 T120
R13	Glandorf – Ostbevern – Telgte - Münster	Mo-Fr 5:06 – 22:26 Uhr Sa 7:57 – 20:26 Uhr So + Fei 8:35 – 23:27 Uhr	T60 T60 T120
R14	Ostbevern – Milte – Sas- senberg - Warendorf	Mo-Fr 5:54 – 20:05 Uhr Sa 6:35 – 17:26 Uhr	T60

	Verlauf	Bedienzeitraum (erste Abfahrt – letzte An- kunft)	Bedienungsangebot
AST ⁹	Ennigerloh/Enniger - Ah- len/Vohelm (-N1 Münster)	Sa 18:13 – 4:10 Uhr	T120
AST ¹⁰	Ennigerloh-Ostenfelde – Ennigerloh-Westkirchen (- N3 Münster)	Sa 18:10 – 4:44 Uhr	T120
BürgerBus			
B1	BürgerBus Warendorf	Mo-Fr 6:29 – 18:58 Uhr	T120
	Hoetmar – Everswinkel, Vi- tus Bad	Sa 9:01 – 19:05 Uhr	T120
B2	BürgerBus Warendorf	Mo-Fr 9:01 – 17:44 Uhr	5 EF hin/2 EF rück
	Hoetmar - Sendenhorst, Krankenhaus	Sa 14:01 – 17:44 Uhr	2EF hin/2 EF rück
B3	BürgerBus Sünninghausen – Diestedde - Wadersloh	Mo-Fr 6:13 – 18:23 Uhr	T120
		Sa 7:33 – 12:23 Uhr	T120
B4	BürgerBus Stromberg - Wadersloh	Mo-Fr 8:43 – 19:20 Uhr	T120
		Sa 8:43 – 13:20 Uhr	T120
B5	Tönneburg – Dr.-Rau-Allee – Krankenhaus – Bahnhof	Mo-Fr 8:36 – 19:30 Uhr	T60
NachtBus			
N1	Ahlen – Sendenhorst – Münster	Fr 1:20 – 4:24 Uhr	1 EF hin/2 EF rück
		Sa 17:32 – 5:23 Uhr	T120
N2	Ostbevern – Telgte – Müns- ter	Fr 21:20 – 4:34 Uhr	3 EF hin/3 EF rück
		Sa 21:20 – 4:34 Uhr	3 EF hin/3 EF rück
N3	Beckum – Ennigerloh – Freckenhorst – Everswin- kel - Münster	Fr 1:20 – 4:37 Uhr	1 EF hin/2 EF rück
		Sa 17:43 – 5:09 Uhr	T120
N11	Beckum – Wadersloh – Bad Waldliesborn – Lip- pstadt	Sa 18:40 – 4:01 Uhr	T120
N22	Telgte – Warendorf	Fr 1:16 – 4:23 Uhr	2 EF hin/2 EF rück
		Sa 1:16 – 4:23 Uhr	2 EF hin/2 EF rück

⁹ Linie weist Fahrten im Nachtverkehr auf

¹⁰ Linie weist Fahrten im Nachtverkehr auf

	Verlauf	Bedienungszeitraum (erste Abfahrt – letzte An- kunft)	Bedienungsangebot
N42	Münster – Rinkerode – Drensteinfurt – Mersch, Bf	Fr 2:00 – 4:40 Uhr Sa 2:00 – 4:40 Uhr	2 EF 2 EF
Sonstige Regionallinien			
F1	Beckum - Neubeckum – Ennigerloh – Enniger - Tönnishäuschen - Senden- horst – Albersloh – Wol- beck – Münster	So + Fei 8:47 – 22:15 Uhr	4EF hin / 3EF rück
311 ¹¹	Warendorf – Beelen-Hem- feld	Mo-Fr 6:38 – 16:53 Uhr freitags zusätzlich hin 2:05 – 4:40 Uhr Sa hin 2:05 - 4:40 Uhr	T60 HVZ /NVZ keine regel- mäßige Bedienung T120 T120
312	Warendorf - Sassenberg – Versmold	Mo-Fr 6:16 – 18:33 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung
313	Ostbevern – Glandorf	Mo-Fr 6:19 – 16:49 Uhr Sa 9:10 – 17:49 Uhr	3EF hin/ 3EF rück T120 hin/ 3 EF rück
353	Ahlen – Heessen – Hamm	Mo-Fr 6:10 – 18:18 Uhr Sa 9:00 – 17:53 Uhr So + Fei 14:14 – 21:09 Uhr	T120 T180 Vormittags keine Bedienung ab 14Uhr T120
374	Oelde – Lette - Clarholz	Mo-Fr 5:56 – 19:22 Uhr Sa 8:38 – 17:16 Uhr	T60 T120
375	Oelde – Ostfelde – West- kirchen – Warendorf	Mo-Fr 6:20 – 18:33 Uhr Sa 9:57 – 13:41 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung
390	Telgte – Westbevern-Dorf – Westbevern-Vadруп – Ost- bevern-Brock	Mo-Fr 6:34 – 18:35 Uhr	T60/unregelmäßige Fahrten
418	Ostbevern - Ostbevern- Brock - Ostbevern	Mo-Fr 6:22 – 20:34 Uhr Sa 7:26 – 19:34 Uhr	T60 T60
459	Ahlen – Dolberg – Ahlen	Mo-Fr 7:00 – 19:47 Uhr Sa 8.30 – 12:58 Uhr	T60

¹¹ Linie weist Fahrten im Nachtverkehr auf

	Verlauf	Bedienungszeitraum (erste Abfahrt – letzte An- kunft)	Bedienungsangebot
361	Ennigerloh - Neubeckum – Hellbach – Beckum	Mo-Fr 6:36 – 16:09 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, hauptsächlich Schul- verkehr
362	Ennigerloh – Roland – Beckum	Mo-Fr 6:42 – 16:09 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, Hauptsächlich Schul- verkehr
372	Wadersloh - Stromberg	Mo-Fr 6:48 – 11:22 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, hauptsächlich Schul- verkehr
373	Diestedde –Sünninghausen – Keitlingh. – Oelde	Mo-Fr 6:48 -16:08 Uhr Sa 6:44 – 11:30 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, hauptsächlich Schul- verkehr
380	Wadersloh - Liesborn – Osthusen – Bad Waldlies- born	Mo-Fr 6:50 – 15:33 Uhr Sa 7:04 - 11:02 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, hauptsächlich Schul- verkehr
383	Wadersloh – Bornefeld – Benteler – Langenberg – Bad Waldliesborn	Mo-Fr 9:48 - 16:08 Uhr Sa 6:38 – 11:48 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, hauptsächlich Schul- verkehr
391	Telgte – Münster-Handorf	Mo-Fr 7:09 – 16:30 Uhr	Schulverkehr
392	Telgte – Berdel – Telgte	Mo-Fr 7:04 – 16:38 Uhr	Schulverkehr
393	Telgte – Telgte-Raestrup – Telgte	Mo-Fr 6:59 – 16:44 Uhr	Schulverkehr
394	Telgte – Telgte-Vechtrup – Telgte	Mo-Fr 6:54 – 16:49 Uhr	Schulverkehr
419	Telgte-Westbevern – Ost- bevern-Brock – Ostbevern	Mo-Fr 6:54 – 15:28 Uhr	Schulverkehr
421	Everswinkel - Alverskir- chen - Everswinkel	Mo-Fr 7:43 – 14:25 Uhr	Keine regelmäßige Bedie- nung, hauptsächlich Schul- verkehr
430	Beckum, Busbf. – Roland, Parkfriedhof	Mo-Fr 14:15 – 16:00 Uhr	EF hin/EF rück
431	Neubeckum, Bf – Harberg- siedlung - Neubeckum, Bf	Mo-Fr 6:59 – 13:55 Uhr	Schulverkehr

	Verlauf	Bedienungszeitraum (erste Abfahrt – letzte Ankunft)	Bedienungsangebot
465	Hoest – Freesland / Beesen - Realschule – Schulzentrum	Mo- Fr 7:26 – 16:21 Uhr	Schulverkehr
466	Enniger – Ennigerloh	Mo-Fr 7:39 – 15:50 Uhr	Schulverkehr
467	Sommersell - Wessenhorst – Enniger	Mo-Fr 7:13 – 16:06 Uhr	Schulverkehr
472	Overbergschule – Olympiahalle	Mo-Fr 7:29 – 13:44 Uhr	Schulverkehr
475	Ahmenhorst - Overbergschule - Olympiahalle	Mo-Fr 7:00 – 14:03 Uhr	Schulverkehr
480	Vahlhaus – Ackfeld – Basel – Wadersloh	Mo-Fr 7:30 – 15:56 Uhr	Schulverkehr
481	Altendiestedde - Diestedde – Wadersloh	Mo-Fr 6:41 – 16:08 Uhr Sa 11:02 – 11:35 Uhr	Schulverkehr
482	Hentrup – Winkelhorst – Göttingen – Hentrup – Wadersloh	Mo-Fr 6:41 – 16:22 Uhr Sa 11:02 – 11:41 Uhr	Keine regelmäßige Bedienung, hauptsächlich Schulverkehr
483	Bornefeld – Wadersloh	Mo-Fr 7:29 – 11:58 Uhr	Schulverkehr

4.4 Haltestellen, Verknüpfungspunkte und Schnittstellen

Im Kreis Warendorf sind acht Städte und Gemeinden an den SPNV angeschlossen. An den Bahnhöfen und Haltepunkten in der nachfolgenden Tabelle findet eine Bus/Schiene Verknüpfung statt. Neben der Bus/Schiene-Verknüpfung gibt es auch systemrelevante Haltestellen, an denen eine Bus/Bus-Verknüpfung stattfindet. Diese sind in der Tabelle 11 dargestellt.

■ **Tabelle 8: Bahnhöfe und Bahnhaltspunkte mit Bus/Schiene-Verknüpfung im Kreis Warendorf**

Bahnhof/Bahnhaltspunkt	Bus-Schiene Verknüpfung *
Ahlen	S35, R38, R51, R54, R55, 353, 459 sowie Stadtverkehr
Drensteinfurt	R54, T54, T56, T59,
Mersch	N42, R54, T12, T59
Neubeckum	R61, R62, S30, T43

Bahnhof/Bahnhaltepunkt	Bus-Schiene Verknüpfung *
Oelde	R75, R76, T470, 374, 473, 474
Ostbevern	418
Telgte	R13
Warendorf	B5, R11, R14, R15, R23, R63, S35, 311,
Warendorf-Einen-Müssingen	R11, T324
Westbevern-Vadруп Bahnhof	T390

■ **Tabelle 9: Systemrelevante Bus/Bus-Verknüpfungspunkte**

Haltestelle	Bus-Bus Verknüpfung*
Ahlen, Bf.	S35, R38, R51, R54, R55, 353, 459 sowie Stadtverkehr
Beckum, Busbahnhof	S30, R37, R38, R61, R62, R72, R76, 335, 440
Ennigerloh, Markt	R33, R62, R63, R75
Neubeckum, Bf.	S30, R61, R62, T43
Oelde, Bf.	R75, R76, T470, 374, 473, 474
Ostbevern, Kirche	R13, R14, 418
Sendenhorst, Lambertiplatz	S30, R55
Tönnishäuschen, Kapelle	S35, R33, R51
Warendorf, Bf.	S35, R11, R14, R15, R23, R63, 311, B5

* Auswahl, Verknüpfungen mit schulrelevanten Linien oder Linien die nur an einzelnen Tagen oder bei einzelnen Fahrten eine Verknüpfung herstellen sind nicht aufgeführt. Betrieblich durchgebundene Linien sind ebenfalls nicht aufgeführt.

Aussteigern auf. Wesentliches Kennzeichen der Bus-Bus-Verknüpfungspunkte ist, dass Anschlüsse nicht nur geplant, sondern auch in der Praxis gesichert werden, z. B. bei Verspätungen.

Die Verknüpfungspunkte werden entsprechend ihrer Funktion und Bedeutung festgelegt. Aufgrund der spezifischen räumlichen und verkehrlichen Situation der einzelnen Standorte und der damit verbundenen baulichen Ausgestaltung der Verknüpfungspunkte ergeben sich unterschiedliche Umsteigewege und Umsteigezeiten, die bei der Ausgestaltung der Fahrpläne zu berücksichtigen sind. Im Folgenden sind **die Verknüpfungspunkte dargestellt, die aus konzeptioneller Sicht für das ÖPNV-Gesamtangebot und die Verknüpfung der Teilräume von besonders hoher Relevanz** sind. Für diese werden Umsteigezeiten festgelegt.

Für alle weiteren Verknüpfungspunkte gilt, dass die Linien des ÖPNV ebenfalls sinnvoll aufeinander abzustimmen sind, unter der Berücksichtigung, dass Anschlüsse an den Verknüpfungspunkten gemäß Tabelle 17 Priorität haben. **Integrale Taktfahrpläne** mit tagesdurchgängig einheitlichen Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind im Kreis Warendorf vor allem auf den Achsen und Hauptverbindungen anzustreben, die übrigen Taktangebote auf weiteren Relationen daran auszurichten.

■ **Tabelle 17: Definition von Verknüpfungspunkten im Kreis Warendorf**

Kategorie	Beschreibung	Verknüpfungspunkt
Verknüpfungspunkt 1. Ordnung	Hauptumsteigepunkte mit systematischen Verknüpfungen zwischen SPNV und Bus oder Buslinien auf den Hauptlinien	<ul style="list-style-type: none"> • Ahlen, Bahnhof • Beckum, Busbahnhof • Drensteinfurt, Bahnhof • Ennigerloh, Markt • Neubeckum, Bahnhof • Ostbevern, Kirche • Telgte, Bahnhof • Warendorf, Bahnhof
Verknüpfungspunkt 2. Ordnung	Weitere Verknüpfungspunkte mit SPNV-/ Bus- und Bus-Bus-Verknüpfung	<ul style="list-style-type: none"> • Everswinkel, Rad + BUS Mitte • Oelde, Bahnhof • Ostbevern, Bahnhof • Sendenhorst, Lambertiplatz • Tönnishäuschen, Kapelle

7 Bewertung der Angebotsqualität

7.1 Bewertung der Erschließungsqualität

Zur Bewertung der Erschließungsqualität im Kreis Warendorf dienen die in Kapitel 6.2.3 definierten Richtwerte für Haltestelleneinzugsbereiche.

Die räumliche Erschließungsqualität im Kreis Warendorf ist grundsätzlich als gut zu bewerten. Demnach liegen nur wenige Gebiete außerhalb der definierten Haltestelleneinzugsbereiche. Kleinere Erschließungslücken konzentrieren sich weitgehend auf die Siedlungsrandlagen, einwohnerschwache Ortsteile und Siedlungsplätze außerhalb der geschlossenen Bebauung. Lediglich in einzelnen Teilbereichen sind kleinere zusammenhängende Siedlungsbereiche nicht den kreisweit definierten Standards entsprechend erschlossen. Darüber hinaus treten punktuell Defizite in der Erschließung im Umfeld von Gewerbegebieten auf, wobei Gewerbegebiete in den hier vorliegenden Größenordnungen bzw. Strukturen erfahrungsgemäß eher geringere Potenziale für den ÖPNV aufweisen. Zu berücksichtigen ist hierbei außerdem, dass gerade im produzierenden Gewerbe häufig im Schichtbetrieb gearbeitet wird und eine hierauf ausgerichtete ÖPNV-Erschließung nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Erschließungsdefizite wurden in folgenden Siedlungsbereichen festgestellt:

- Sassenberg-Rippelbaum
- Warendorf-Walgernheide
- Albersloh-Auf der Bree
- Ennigerloh-Germania

In Sassenberg befinden sich insbesondere Siedlungsbereiche im nördlichen und südöstlichen Stadtgebiet außerhalb der Einzugsbereiche der ÖPNV-Haltestellen. Eine geringe Erschließungswirkung erreicht der ÖPNV in östlichen Quartieren von Ennigerloh.

Ableitung Handlungsbedarf für NVP

- ➔ Prüfung der Einrichtung zusätzlicher oder Verlegung von Haltestellen
- ➔ Prüfung alternativer Linienführungen
- ➔ Prüfung der Einrichtung von hochwertigen Fahrradabstellanlagen

7.2 Bewertung der Bedienungsqualität

Zur Bewertung der Bedienungsqualität im Kreis Warendorf werden die in Kapitel 6.2.8 definierten Richtwerte für die zeitliche Verfügbarkeit, die Angebotshäufigkeit und die Regelmäßigkeit (Taktangebot bzw. die Anzahl der Fahrtenpaare pro Stunde) zur Überprüfung des Status quo herangezogen. Die Analyse erfolgt unter Berücksichtigung der Netzhierarchie zum Fahrplanstand 30.05.2017, siehe für die Ergebnisse auch Karte A-12.

Ergebnisse

Insgesamt ist das ÖPNV-Bediensangebot im Kreis Warendorf als gut bzw. dem Bedarf entsprechend zu bewerten. Weite Teile des Kreisgebietes werden an Werktagen tagesdurchgängig mit einem Taktangebot, in der Regel dem Stundentakt, bedient. Auf den meisten Relationen wird ein stündliches Angebot vorgehalten. Lediglich in den Tagesrandlagen vor 6:00 Uhr morgens bzw. nach 20:00 Uhr werden die definierten Standards für die Bedienungsqualität häufiger nicht erfüllt.

Das Bedienstangebot am Wochenende wird auf den meisten Linien im Regionalverkehr deutlich zum Angebot Mo-Fr reduziert. Samstags wird außerhalb der Achsen und Hauptverbindungen (SPNV, SchnellBus, RegioBus) meist ein zweistündiges Angebot vorgehalten. An Sonn- und Feiertagen werden vorwiegend nur einzelne Fahrtenpaare angeboten, viele Linien werden sonntags nicht bedient.

7.2.1 Bedienstangebot auf Relationen der Kategorie Achse

Auf Relationen die als **Achse** definiert wurden, ist das Bedienstangebot kreisweit als gut zu bezeichnen. Kreisweit bestehen an Wochenenden, insbesondere im Fahrtenangebot am Sonntag auf den Relationen der Kategorie Achse einzelne Defizite hinsichtlich der definierten Bedienungsqualität.

Erläuterung der nachfolgenden Tabelle:

X	Defizit der Bedienung in beide Richtungen
H	Defizit der Bedienung in Hinrichtung
R	Defizit der Bedienung in Rückrichtung
■	Defizit der Bedienung mit Lastrichtungsbezug
■	Defizit der Bedienung ohne Handlungsbedarf

- **Tabelle 29: Bedienungsqualität auf Achsen im Kreis Warendorf (Hin- und Rückweg) – Nichterfüllung der Standards**

Münster – Ostbevern (Bf.)

Linien	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22 Uhr
RB66																		
Mo – Fr										R	H							
Sa																		
So																		

Anmerkung:

- Kein Handlungsbedarf; Fahrtenangebot im SPNV den Fahrgastpotentialen entsprechend
- Untersucht wurde bis/ab Ostbevern Bf.
- Erreichbarkeit Ostbevern Zentrum mit Linie 418

- Verknüpfung Bus und Bahn nur Mo-Sa bis ca. 20 Uhr; Sa ab 14Uhr nur alle 2 Stunden; sonntags keine Anbindung

Ostbevern (Bf.) - Osnabrück

Linien

RB66 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Uhr

Mo – Fr													R	H					
Sa																			
So																			

Anmerkung:

- Kein Handlungsbedarf; Fahrtenangebot im SPNV den Fahrgastpotentialen entsprechend
- Untersucht wurde bis/ab Ostbevern Bf.
- Erreichbarkeit Ostbevern Zentrum mit Linie 418
- Verknüpfung Bus und Bahn nur Mo-Sa bis ca. 20 Uhr; Sa ab 14Uhr nur alle 2 Stunden; sonntags keine Anbindung; Hauptausrichtung von/nach Münster

Neubeckum - Ahlen

Linien

RE6,
RB69 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Uhr

Mo – Fr																			
Sa																			
So																			

Anmerkung:

- Kein Handlungsbedarf

Ennigerloh – Neubeckum

Linien

R 61/R62 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Uhr

Mo – Fr	H	R	X	R															R
Sa		H												R	R				
So					X		X		X										

Anmerkung:

- Kein Handlungsbedarf Mo-Fr und Sa morgen: Lastrichtungsbezogenes Fahrtenangebot

Beckum – Neubeckum

Linien

S30, 361,
R61

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22 Uhr
Mo – Fr	R																	
Sa														H				
So						X	X	X										

7.2.2 Bedienungsangebot auf Relationen der Kategorie Hauptverbindung

Das Bedienungsangebot ist insbesondere an Werktagen als gut zu bezeichnen. An Werktagen liegen Defizite vermehrt in Tagesrandlagen der SVZ vor. Weitere Defizite bestehen am Wochenende, vor allem im Bedienungsangebot an Sonn- und Feiertagen.

Auf folgenden Hauptverbindungen werden die definierten Standards zu den dargestellten Zeiten nicht erreicht:

- **Tabelle 30: Bedienungsqualität auf Hauptverbindungen im Kreis Warendorf (Hin- und Rückweg) – Nichterfüllung der Standards**

Ostbevern (Zentrum) - Telgte (Zentrum)

Linien

R13

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22 Uhr
Mo – Fr	H																	
Sa			X								X		X		X			
So																		

Anmerkung:

- Untersucht wurde bis/ab Ostbevern Kirche
- Untersucht wurde bis/ab Telgte Rathaus / Baßfeld

Ostbevern (Zentrum) - Warendorf

Linien

R14

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22 Uhr
Mo – Fr	H								X								X	
Sa																		
So						X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			

Anmerkungen:

- Kein Handlungsbedarf Mo-Fr: da alternative Reisewege mit Umstieg in Telgte, Bf möglich

- **Tabelle 32: Bedienungsqualität auf Ergänzungsverbindungen im Kreis Warendorf (Hin- und Rückweg) – Nichterfüllung der Standards**

Oelde – Clarholz

Linien

374 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Uhr

Mo – Fr																		
Sa																		
So																		

Anmerkungen:

- Kein Handlungsbedarf

Glandorf - Füchtorf

Linien

R15 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Uhr

Mo – Fr				X									R	H	R	X		
Sa																		
So																		

Anmerkungen:

Kein Handlungsbedarf Mo-Fr Vormittag; Angebotsausweitung Mo-Fr Nachmittag vorbehaltlich der Kofinanzierung durch den benachbarten Aufgabenträger Osnabrücker Land

Ostbevern (Zentrum) - Glandorf

Linien

R13, 313 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Uhr

Mo – Fr			H		X								R				X	
Sa																		
So																		

Anmerkungen:

- Kein Handlungsbedarf lastrichtungsbezogene Fahrten Mo-Fr; Angebotsausweitung Mo-Fr vorbehaltlich der Kofinanzierung durch den benachbarten Aufgabenträger Osnabrücker Land
- Untersucht wurde bis/ab Ostbevern Kirche

Reisezeit rund 70 Minuten. Zwischen beiden Kommunen bestehen zudem nur moderate verkehrliche Verflechtungen. Es besteht kein Handlungsbedarf, auch bei einer umsteigefreien Verbindung ist keine signifikante Verkürzung der Reisezeit gegeben. Ergänzend wurde für Wadersloh noch die Reisezeit nach Bielefeld aufgeführt, die unter 90 Minuten beträgt, allerdings 2 Umstiege aufweist.

Fahrplanstand der Analyse ist der 30.05.2017.

■ **Tabelle 35: Verbindung der Kommunen mit dem Oberzentrum Münster**

Relation	Reisezeit ÖPNV (Min.)	Linien	Umstiege	Bewertung
Beelen, Bf. – Münster, Hbf.	00:44	RB67	0	Kein Handlungsbedarf
Münster, Hbf. – Beelen, Bf.	00:43	RB67	0	Kein Handlungsbedarf
Drensteinfurt Bf.– Münster Hbf.	00:14	RE7	0	Kein Handlungsbedarf
Münster Hbf. – Drensteinfurt Bf.	00:12	RE7	0	Kein Handlungsbedarf
Ennigerloh, Markt – Münster, Hbf.	01:00	R33/R32	0	Kein Handlungsbedarf
Münster, Hbf. – Ennigerloh, Markt	01:00	R32/R33	0	Kein Handlungsbedarf
Everswinkel, Rad+BUS Mitte – Münster Hbf.	00:25	S20	0	Kein Handlungsbedarf
Münster Hbf. - E- verswinkel, Rad+BUS Mitte	00:23	S20	0	Kein Handlungsbedarf
Ostbevern, Zent- rum – Münster, Hbf.	00:42	R13 – RB67	1	Kein Handlungsbedarf
Münster, Hbf. – Ostbevern, Zent- rum	00:31	RB66 – 418	1	Kein Handlungsbedarf
Sassenberg, Rat- haus – Münster, Hbf.	01:02	R15 – RB67	1	Kein Handlungsbedarf

Dorf / Ortsteil mit Referenzhaltestelle	Anbindung an Hauptort mit Referenzhaltestelle	Bewertung des Anbindung Mo-Fr und Sa (grau hinterlegt: Handlungsbedarf prüfen)
Brock, Schule	Ostbevern, Kirche Linie 418, Mo-Fr 8 Fahrten (3 Hin Mo-Fr 07.30-18.30Uhr, 5 Rück Mo-Fr 09-19.45 Uhr) (2 Hin-, 1 Rückfahrt als TaxiBus) Mo-Fr an Schultagen 4 Fahrten Linie 419 ab/bis Ostbevern Schulzentrum (1 Hin 07 Uhr, 3 Rück 11.30-13.30 Uhr)	► Prüfung der Möglichkeit und Potentiale zur Einrichtung von weiteren Fahrten Mo-Fr und am Samstag
Brock, Bahnhof	Ostbevern, Kirche Linie 418, Mo-Fr T60, Sa T60 (fehlende Fahrten zwischen 7-9, 15-17 und 17-19 Uhr)	► Prüfung der Möglichkeit und Potentiale zur Einrichtung von weiteren Fahrten Mo-Fr und am Samstag
Füchtorf, Mitte	Sassenberg, Rathaus R15, Mo-Fr T60 (05.30-22.30, verkehrt ab 20 Uhr als TaxiBus), Sa 7 FP (06.30-20 Uhr), So 3 FP (10-19 Uhr), verkehrt Sa + So als Taxi-Bus	Anbindung ausreichend
Albersloh, Schwalbenweg	Sendenhorst, Lambertiplatz S30, Mo-Fr T60 (05.30-21 Uhr), Sa T60 (05.30-17 Uhr) R32, Mo-Fr T60 (05-23.30 Uhr), Sa T60 (05.30-20.30 Uhr), So T120 (08.30-23.30 Uhr)	Anbindung ausreichend
Westbevern-Dorf, Kirche/Schule	Telgte, Rathaus Baßfeld R13, Mo-Fr T60 (05.30-22.30 Uhr), Sa T60 (08-21 Uhr), So T120 (08.30-22.30 Uhr) Linie 390, Mo-Fr 8 Fahrten (3 Hin Mo-Fr 07-08 Uhr, 5 Rück Mo-Fr 07.30-16.30 Uhr; 1 weitere Rückfahrt Di und Do 17.35 Uhr), verkehrt ab/bis Westbevern Schule - Telgte, Schulzentrum	Anbindung ausreichend
Westbevern-Vadруп, Grevener Str. / Bahnhof	Telgte, Rathaus Baßfeld T390 Mo-Fr 17 Fahrten (7 Hin (09-19 Uhr), 10 Rück (06-19 Uhr)), Umstieg in Westbevern, Kirche in R13 in Richtung Telgte, Rathaus Baßfeld	Anbindung ausreichend

- Stadtbuslinien der Stadt Ahlen sind mit einem „C“ („City“) gekennzeichnet.
 - Bürgerbuslinien sind mit einem „B“ („BürgerBus“) gekennzeichnet.
 - Für bedarfsgesteuerte Verkehre gibt es an linienbezogenen Angebotsformen den TaxiBus (gekennzeichnet mit einem „T“ vor der Liniennummer). Es besteht eine einheitliche Anmeldefrist von 30 Minuten vor Abfahrt.
- Fahrplangestaltung:
- Linien, die in ihrer Funktion über ein Grundangebot im Schülerverkehr hinausgehen, weisen zu einem Großteil ein Bedienungsangebot mit gut merkbarem Taktmuster auf.
 - Bezogen auf die Qualitätsstandards, dass auf den Achsen und Hauptverbindungen nicht vom regulären Linienweg abgewichen werden soll und für die Linien definierte Start- und Endpunkte gelten, ist kein unmittelbarer Handlungsbedarf für den Kreis Warendorf ableitbar. Alternierende Linienenden bzw. Linienführungen „unterwegs“, abweichende Abfahrtszeiten an den Haltestellen in verschiedenen Bedienungszeiträumen etc., sind vereinzelt bei Grund- und Ergänzungsverbindungen abseits der Hauptachsen feststellbar. Diese stellen sich jedoch als zeitliche und räumliche Notwendigkeit dar, um unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit ein gesichertes Grundangebot in der ÖPNV- Bedienung / ÖPNV-Anbindung gewährleisten zu können.
 - Die Attraktivität von Linienführungen kann an verschiedenen Stellen gesteigert werden. Der Abbau von umwegigen Linienführungen kann zu einer gesteigerten Fahrgastnachfrage führen.

Ableitung Handlungsbedarf für NVP

➔ kein expliziter Handlungsbedarf, Fortschreibung des Status quo

7.5 Bewertung der Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Grundlagendaten zur Bewertung der Pünktlichkeit liegen nicht vor. Die Verkehrsunternehmen haben die in der folgenden Tabelle dargestellten Probleme und Störungen, die sich ihrer Einschätzung nach negativ auf die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des ÖPNV auswirken, in der schriftlichen Befragung genannt.

■ **Tabelle 40: Probleme in Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit**

Linie	Linienabschnitt bzw. Halte- stelle	Störung/Probleme	Gründe (sofern bekannt)
R11, R13, S20, S30, R22, R32	vornehmlich im Stadtverkehr von Münster	Verspätungen zwischen 07:00 Uhr und 08:30 Uhr sowie zwi- schen 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Innerstädtische Verkehrsdichte, ho- hes Verkehrsaufkommen sowie Be- hinderung durch Baustellen und fehlenden bzw. fehlerhaften LSA- Beeinflussung

Von den Verkehrsunternehmen wurden darüber hinaus noch folgende Kapazitätsengpässe im Platzangebot in den Fahrzeugen in der schriftlichen Befragung genannt.

■ **Tabelle 41: Kapazitätsengpässe in den Fahrzeugen**

Linie	Linienabschnitt	Tageszeit
R11, R13, S20	Aus Münster	Schienerersatzverkehr bei Ausfall auf der SPNV-Strecke Münster – Warendorf – Bielefeld

Ableitung Handlungsbedarf für NVP

- ➔ Insgesamt ist das Themenfeld Pünktlichkeit des ÖPNV, aufgrund der nur wenigen prob-
lematischen Bereiche und der tlw. nur zeitlich begrenzten Störanfälligkeit kein dringli-
ches Handlungsfeld.
- ➔ Das gute Niveau gilt es auch zukünftig zu erhalten und die einzelnen Störanfälligkeiten
und Beeinträchtigung zu beseitigen.
- ➔ Lieferung von Echtzeitdaten an die EFA ist umzusetzen.

7.6 Bewertung der Garantie- und Serviceleistungen

Im Kreis Warendorf ist für alle Verkehrsunternehmen die landesweit gültige Mobilitätsga-
rantie NRW zu gewährleisten, die bei Verspätungen von mehr als 20 Minuten und fehlenden
alternativen Verbindungen die Nutzung eines Taxis oder Fernverkehrszuges vorsieht.

Die RVM bietet im Kreis Warendorf AnschlussGarantien an, bei der der fahrplanmäßige An-
schluss gesichert wird. Sollte der Anschluss nicht möglich sein, wird ersatzweise ein Taxi ab
der Umsteigehaltestelle gestellt und befördert den Fahrgast kostenlos weiter. Die Anschluss-
garantie gilt für den Umstieg zwischen folgenden Linien im Kreis Warendorf:

■ **Tabelle 42: Anschlussgarantie im Kreis Warendorf**

Umsteigehaltestelle	Linie	Aus	Linie	Nach
Ahlen, Busbahnhof	Anschlussgarantie zwischen den StadtBus-Linien C1, C2, C3, C4, C5 und C6			
Beckum, Busbahnhof	S30	Münster	R62	Neubeckum
			R72	Wadersloh
			R76	Oelde
Neubeckum, Bahnhof	S30	Münster	T43	Vellern
	R63	Warendorf	T43	Vellern
Ennigerloh, Markt	R61/R62	Beckum	R33	Sendenhorst
	R62	Beckum	R63	Warendorf
	T46	Ostenfelde	R62	Beckum
Everswinkel, Rad + BUS Mitte	R22	Münster	R23	Warendorf
	T56	Drensteinfurt	R23	Warendorf
Sendenhorst, Rathaus	R32	Münster	R33	Ennigerloh

Ableitung Handlungsbedarf für NVP

- ➔ Ausbau des Nutzungskomforts und des Sicherheitsgefühls in den Abendstunden durch Bewerbung der Serviceleistung des ‚Halten auf Wunsch‘
- ➔ Ausdehnung der Anschlussgarantie auf weitere Umsteige-Haltestellen bzw. –knoten und die dort zuständigen Verkehrsunternehmen

7.7 Bewertung der Haltestellen

Bei der Bewertung der Haltestellen wurden nur relevante Verknüpfungspunkte 1. und 2. Ordnung (vgl. Kapitel 4) bezüglich der baulichen Ausgestaltung und der Ausstattungsmerkmale untersucht.

Komfort und Kundenservice

Die Aufenthaltsqualität einer Bushaltestelle wird im Wesentlichen durch den Komfort der Ausstattung, ihr Erscheinungsbild, ihre Lage und ihr Umfeld bestimmt.

Haltestellen sind neben den eingesetzten Fahrzeugen das Aushängeschild für den ÖPNV. Für den Kreis Warendorf gilt der münsterlandweite einheitliche Standard in Form einer

Gestaltungsrichtlinie für die Haltestellen, der zu einem Wiedererkennungseffekt bei den Kunden führen soll.

Fahrgastinformation

Die Überprüfung der Haltestellen im Kreis Warendorf hat ergeben, dass alle Haltestellen über eine Beschilderung mit Angabe des Haltestellennamens, der Liniennummer(n) der diese Haltestelle anfahrenen Linie(n) sowie des Fahrtziels verfügen.

Die untersuchten Verknüpfungspunkte und bedeutenden Haltestellen sind alle mit dem aktuellen Fahrplan ausgestattet. Auf dem Fahrplanaushang ist der Name des für die Linie(n) zuständigen Verkehrsunternehmens angegeben. Weitergehende Informationen zum ÖPNV sowie Umgebungspläne oder Liniennetzkarten sind an zentral gelegenen Haltestellen sowie an Haltestellen mit Übergang zum SPNV nicht immer vorhanden.

Grundsätzlich können Fahrgäste Echtzeit-Informationen und Störungen über ihre eigenen Smartphones oder Computer ortsunabhängig erfragen. Ortsgebundene dynamische Fahrgastinformationen (DFI) sollen nur an Haltestellen mit Bus-Schiene-Verknüpfung und an einzelnen Bus-Bus-Knoten aufgebaut werden. DFI-Anlagen sind an folgenden Haltestellen vorgesehen:

- Telgte, Bahnhof
- Warendorf, Bahnhof
- Drensteinfurt, Bahnhof
- Ahlen, Bahnhof
- Beckum, Busbahnhof
- Neubeckum, Bahnhof
- Oelde, Bahnhof
- Ostbevern, Kirche
- Sendenhorst, Rathaus
- Ennigerloh, Busbahnhof
- Everswinkel, Rad+BUS Mitte

Barrierefreiheit

Bei der Bewertung der Barrierefreiheit von Haltestellen werden sowohl der Zugang zur und der Aufenthalt an der Haltestelle als auch der Einstieg in das Fahrzeug bewertet. Beim Einstieg ist neben dem Fahrzeug die bauliche Ausgestaltung der Haltestelle von hoher Relevanz.

Für einen optimalen Einsatz von Niederflurfahrzeugen sind die Haltestellen entsprechend zu gestalten. Daher sollten sich Haltestellen nicht in Kurvenbereichen befinden und niederflurgerechte Bordsteinhöhen aufweisen. Auch die Anfahrt an die Haltestelle bzw. in die Haltestellenbucht muss so möglich sein, dass Spaltbreiten zwischen Fahrzeug und Bordsteinkante minimal sind. Zur einfachen und sicheren Nutzung des ÖPNV von blinden oder

sehbehinderten Fahrgästen sollten Haltestellen über Leitstreifen mit einem Aufmerksamkeitsfeld in Höhe der vorderen Bustür verfügen.

Insgesamt wird die Situation an den Bus- und Bahnhofshaltestellen bezüglich der Barrierefreiheit im Kreis Warendorf als verbesserungswürdig eingeschätzt. Während der Zugang zu den meisten untersuchten Haltestellen (Verknüpfungspunkte) im Untersuchungsgebiet weitgehend barrierefrei ist, liegen beim Einstieg in die Fahrzeuge Defizite vor. Nicht alle Haltestellen im Kreis Warendorf sind baulich so gestaltet, dass der Einstieg in einen Niederflerbus optimal ist. Dafür wäre z. B. eine Bordsteinhöhe von ca. 16 - 18 cm („Hochbord“) erforderlich. Nur einzelne Bushaltestellen verfügen über Hochborde und Leitstreifen.

Die Beispiele Beckum Busbahnhof und Warendorf Bahnhof zeigen einen barrierefreien Ausbau von Haltestellen nach dem aktuellen Stand der Technik:

■ **Abbildung 9: Haltestelle Beckum Busbahnhof | Haltestelle Warendorf Bahnhof**

Quelle: plan:mobil

Eine Übersicht über den barrierefreien Ausbauzustand der SPNV-Haltepunkte im Kreis Warendorf gibt die nachfolgende Tabelle. Die Bahnsteige der meisten Haltepunkte weisen einen stufenfreien Zugang auf, Ausnahmen sind der Bahnhof Oelde, Ostbevern, Telgte, Warendorf und Westbevern-Vadруп, bei denen ein barrierefreier Zugang nicht oder nur zu einzelnen Gleisen gegeben ist.

■ **Tabelle 43: Barrierefreiheit der Bahnhöfe und Bahnhaltepunkte im Kreis Warendorf**

Bahnhof/Bahnhaltepunkt	barrierefrei
Ahlen	Mobilitätsservice nach Voranmeldung, stufenfreier Zugang im Bau
Beelen	Stufenfreier Zugang
Drensteinfurt	Stufenfreier Zugang
Mersch	Stufenfreier Zugang
Neubeckum	Im Bau

Bahnhof/Bahnhaltepunkt	barrierefrei
Oelde	In Planung
Ostbevern	Stufenfreier Zugang ausschließlich Gleis 1
Telgte	Stufenfreier Zugang, der Übergang zwischen beiden Gleisen ist nicht barrierefrei
Warendorf	Stufenfreier Zugang, der Übergang zwischen beiden Gleisen ist nicht barrierefrei
Warendorf-Einen-Müssingen	Stufenfreier Zugang
Westbevern-Vadруп Bahnhof	In Planung

Quelle: https://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/infrastruktur/bahnhof/bahnsteige_uebersicht

Sicherheit

Die Lage der Haltestellen ist ein wichtiges Kriterium für die Kundinnen und Kunden des ÖPNV. Die Nutzung der bzw. die Sicherheit an den Haltestellen wird eingeschränkt durch:

- Eine vom Bahnhof bzw. wichtigen Einrichtungen entfernte und dadurch wenig attraktive Lage mit längeren Fußwegen,
- eine Lage im Kreuzungsbereich mit unzureichender Fläche für einen geordneten Ein- und Ausstieg an allen Türen,
- eine Lage im Kurvenbereich mit größeren Lücken zwischen Bordstein und Türbereich des Fahrzeugs,
- eine Lage in unbelebten und abseits gelegenen Bereichen ohne soziale Kontrolle.

Weitere Sicherheitsmerkmale wie Videoüberwachung sowie die Möglichkeit des Absetzens eines Notrufs sind an den wenigsten Haltestellen gegeben. Auch das Haltestellenumfeld (Querungshilfe über die Straße und eine Abgrenzung zur Straße) ist bei der Bewertung der Sicherheit ein bedeutsames Kriterium.

Die folgende Tabelle enthält eine zusammenfassende Darstellung der Haltestellenausstattung an den Verknüpfungspunkten der Kategorie I und II (vgl. Kap 6.3.10). Der Fokus liegt hier insbesondere auf der Einschätzung zur Barrierefreiheit. Die durchgeführte Bewertung⁴⁶ zeigt, dass auch einige der nachfragestärksten Verknüpfungspunkte im Kreis Warendorf Defizite im Hinblick auf die Barrierefreiheit aufweisen, wodurch die barrierefreie Nutzbarkeit des Gesamtsystems beeinträchtigt wird.

⁴⁶ Die Bewertung basiert auf einer im Winter 2016 durchgeführten Ortsbesichtigung. Sie berücksichtigt bei der Mängelfeststellung ausdrücklich nicht die Ausbauprojekte in den nächsten Jahren.

Ostbevern, Kirche

Bauliche Ausgestaltung der Haltestelle:

- Busbucht
- wichtige Ausstattungselemente:
- Fahrgastunterstände mit Sitzgelegenheiten
 - Fahrgastinformation (Haltestellenschild, Information zur Tarifstruktur, Umgebungsplan)
 - Beleuchtung
 - B+R Anlage / Fahrradabstellanlage (Fahrradbügel)

Defizite:

- Fehlendes Hochbord
- kein DFI
- kein taktils und visuelles Leitsystem (Leitstreifen, Auffindestreifen, Einstiegsfeld an der ersten Tür)
- Haltestelle nicht barrierefrei zugänglich
- Fehlende moderne Fahrradabstellanlagen

Ostbevern, Bahnhof

Bauliche Ausgestaltung:

- bordsteinparalleler Halt
- wichtige Ausstattungselemente:
- Haltepositionen mit niederflurgerechtem Hochbord
 - Fahrgastinformation (Haltestellenschild, Liniennetzplan, Umgebungsplan)
 - Fahrgastunterstände mit Sitzgelegenheiten (auf einer Seite)
 - Überdachte und nicht überdachte Fahrradabstellanlage (Fahrradbügel)
 - Taktiles Leitsystem (Aufmerksamkeitsfeld)
 - Barrierefreier Zugang
 - Beleuchtung
 - angrenzende P+R-Anlage

Defizite:

- kein DFI
- keine akustische Fahrgastinformation für Blinde und Sehbehinderte
- keine Fahrgastunterstände mit Sitzgelegenheiten (auf einer Seite)

8 Verkehrsprognose

Die Verkehrsprognose erfolgt für den Kreis Warendorf für das Jahr 2025. Dabei werden die wesentlichen verkehrsrelevanten Entwicklungen im Kreis betrachtet, die Auswirkungen auf die zukünftige Mobilität und Verkehrsnachfragen haben werden.

Für eine Abschätzung der zukünftigen Verkehrsentwicklung kann auf folgende Basisdaten zurückgegriffen werden:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (kreis- und stadtspezifisch)
- Mobilitätsbefragung 2015
- Allgemeine zukünftige Entwicklungen bei der Motorisierung der Bevölkerung
- Planungsvorhaben der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf (Siedlungsstruktur, Verkehrsinfrastruktur und ÖPNV-Infrastruktur)

8.1 Zukünftige Bevölkerungsentwicklung

Abhängig von den verschiedenen datenbereitstellenden Institutionen, dem Prognosezeitpunkt und der etwaigen Berücksichtigung aktueller Entwicklungen (bspw. der starken Zuwanderung in 2015-2016), existieren mittlerweile diverse Bevölkerungsprognosen, mit teilweise sehr unterschiedlichen Ergebnissen. So wird bspw. in älteren Studien in der Regel noch von einer stärkeren Schrumpfung ausgegangen als dies in den aktuellsten Prognosen der Fall ist. Daher kann im Folgenden nur eine Tendenz der Bevölkerungsentwicklung beschrieben werden.

Die Bevölkerungsprognose des Landes NRW für den Kreis Warendorf sieht einen Rückgang der Bevölkerung bis 2025 um 0,5 % vor. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von ca. 1.000 Einwohnern. Dabei sind die Entwicklungsperspektiven der Städte und Gemeinden voneinander abweichend. Für Ostbevern, Everswinkel, Sendenhorst, Telgte und Drensteinfurt, allesamt im westlichen Kreisgebiet gelegen und an direkt an Münster angrenzend, wird eine Zunahme der Bevölkerung vorausgesagt. Auch für Oelde und Sassenberg wird eine Zunahme der Bevölkerung prognostiziert. Für die weiteren Städte und Gemeinden wird mit Bevölkerungsverlusten gerechnet.

Für alle Kommunen gilt dabei, dass als eine Folge des demografischen Wandels der Anteil an Menschen über 65-Jahre zunehmen wird, also auch das Durchschnittsalter der Bevölkerung des Kreises Warendorf ansteigen wird (siehe Karten A-15 und A-16).

■ **Tabelle 48: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung 2017 - 2025**

Stadt/ Gemeinde	Bevölkerung 2017	Bevölkerung 2025	Entwicklung 2017 bis 2025 in Prozent
Ahlen	51.617	50.783	-1,6
Beckum	35.628	34.488	-3,3
Beelen	6.171	6.012	-2,6
Drensteinfurt	15.646	16.716	+6,4
Ennigerloh	19.317	18.686	-3,4
Everswinkel	9.582	10.054	+4,7
Oelde	29.391	29.610	+0,7
Ostbevern	10.756	11.183	+3,8
Sassenberg	36.486	33.993	-6,8
Sendenhorst	13.005	13.328	+2,4
Telgte	19.126	19.436	+1,6
Wadersloh	12.224	11.939	-2,4
Warendorf	36.486	35.352	-3,2
Kreis Warendorf	272.892	271.580	-0,5

Quelle: IT.NRW (2016): Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 und Gemeindemodellrechnung

Neben der absoluten Bevölkerungsvorausberechnung für die Städte und Gemeinden, spielt insbesondere die Altersklassenentwicklung eine wichtige Rolle. Diese Betrachtungsweise dient der Abschätzung der zukünftigen ÖPNV-Nachfrage durch die verschiedenen Gruppen und bildet somit eine Grundlage für eine spätere Angebotsausgestaltung.

Zusammenfassend lässt sich über alle Städte und Gemeinden hinweg eine Tendenz ablesen:

- Die jüngeren Altersgruppen und damit die für den ÖPNV bedeutende Gruppe der Schülerinnen und Schüler wird in allen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet trotz Zuwanderung und aktuell höheren Geburtenraten zukünftig rückläufig sein.
- Ebenfalls wird die Gruppe der „Hochmobilen“ (ca. 18-30-Jährige) in allen Städten und Gemeinden des Kreises kleiner werden.
- Die Bevölkerung zwischen 40 und 65 Jahren nimmt an der Gesamtbevölkerung im Kreis Warendorf den größten Teil ein.
- Bei der Gruppe der über 65-Jährigen wird kreisweit zukünftig ein deutlicher Anstieg zu erwarten sein.

In den nachfolgenden Abbildungen werden die Veränderungen der Anteile bei den jüngeren und den älteren Altersgruppen in den Städten und Gemeinden zusammenfassend dargestellt.

8.2 Siedlungserweiterungen und Gewerbeflächenerweiterungen

Bei der Befragung der Städte und Gemeinden (Stand 3. Quartal 2016) im Kreis Warendorf wurden folgende Planungsvorhaben von Flächenentwicklungen bis 2025 gemeldet:

Siedlungsflächenentwicklung:

- Neuplanung von ca. 1.414 Wohneinheiten kreisweit
- Entspricht ca. 91 ha

Die größten Projekte sind dabei:

- Drensteinfurt, Bebauungsplan westlich der Konrad-Adenauer-Str.: ca. 150 Wohneinheiten
- Sendenhorst-Albersloh, Wohngebiet Kohkamp: ca. 160 Wohneinheiten
- Warendorf, Wohnbauentwicklung nördlich der Milter Str.: ca. 500 Wohneinheiten
- Everswinkel Süd, K19: ca. 150 zusätzlich Bauplätze
- Ostbevern: ca. 200 Wohneinheiten
- Oelde, südlich der Ostenfelder Str.: ca. 6,6 ha Bauland
- Telgte Süd: 11,5 ha Bauland
- Sassenberg, südlich der Christian-Rath-Straße: 10,5 ha Bauland

Gewerbeflächenentwicklung im Kreis Warendorf bis 2025:

- Insgesamt ca. 25 ha kreisweit

Die größten Projekte dabei sind:

- Everswinkel, Erweiterung des Gewerbegebiets Grothues: ca. 6 ha
- Oelde, Erweiterung des Gewerbegebiets A2: ca. 1,8 ha
- Ostbevern: ca. 5 ha

beziehen sich auf Untersuchungsgegenstände im Verkehrsraum des Kreises Warendorf, aber auch auf Relationen in die benachbarten Verkehrsräume.

■ **Tabelle 49: Maßnahmenübersicht Kreis Warendorf**

Linie	Maßnahmen
R23	Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie R23 zur Stärkung der Relation E-verswinkel – Warendorf insbesondere an Sonn- und Feiertagen
R22	Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie R22 zur Stärkung der Relation E-verswinkel – Münster an Sonn- und Feiertagen
R61/62	Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie R61/62 zur Stärkung der Relation Ennigerloh – Beckum insbesondere an Sonn- und Feiertagen
S35	Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie S35 zur Stärkung der Relation Warendorf – Ahlen (– Dortmund – Essen – Düsseldorf) Montag – Freitag in den nachfragestarken Zeiten
R13	Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie R13 zur Stärkung der Relation Ostbevern – Telgte am Samstag
R14	Einrichtung von 12 Fahrten auf der Linie R14 als TaxiBus zur Stärkung der Relation Ostbevern – Warendorf an Sonn- und Feiertagen
R73	Einrichtung von 10 zusätzlichen Fahrten auf der Linie R73 zur Stärkung der Relation Wadersloh - Lippstadt
R55	Einrichtung von 12 zusätzlichen TaxiBus-Fahrten auf der Linie R55 zur Stärkung der Relation Sendenhorst – Ahlen an Sonn- und Feiertagen
R54	Einrichtung von 4 zusätzlichen Fahrten auf der Linie R54 zur Stärkung der Relation Drensteinfurt – Ahlen
R63	Einrichtung von 12 Fahrten auf der Linie R63 zur Stärkung der Relation Ennigerloh – Warendorf an Sonn- und Feiertagen als TaxiBus
S30, R55, R33, R32, TaxiBus	Angebotsverbesserung Sendenhorst - Münster nach WLE-Reaktivierung

<p>Planungsansatz und Bewertung: <u>Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie S35: Warendorf – Ahlen (Hauptverbindung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Linienweg: Warendorf – Freckenhorst – Tönnishäuschen – Ahlen (unverändert) • Einrichtung von zwei zusätzlichen Fahrten Mo – Fr in der HVZ <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Fahrt zwischen 06-08 Uhr ab Warendorf ○ Eine Fahrt zwischen 17-19 Uhr ab Ahlen • Einrichtung als Probebetrieb für 2 Jahre mit laufender Erhebung der Nutzerzahlen <p>+ ca. 13.000 Mehrkilometer im Jahr (Fahrplankilometer)</p>
<p>Verkehrliche Bewertung:</p> <p>+ Zusätzliches Fahrtenangebot im ÖPNV + Ersatz von Verkehren im Privat-Pkw + Verbesserung der Fahrmöglichkeiten insbesondere für Berufspendler ins bzw. aus dem Ruhrgebiet + Hebung von Nachfragepotenzialen im ÖPNV</p>
<p>Wirtschaftliche Bewertung:</p> <p>■ + ca. 13.000 Kilometer/Jahr</p>
<p>Beteiligte:</p> <p>ZVM Bus, Kostenträger: Kreis Warendorf, Konzessionär: VG Breitenbach</p>
<p>Umsetzung:</p> <p>Kurzfristige Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2019/20</p>

ML-V	Maßnahme: Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie R13 zur Stärkung der Relation Ostbevern – Telgte am Samstag
<p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linie R13 verkehrt am Samstag ab 14 Uhr im T120 • Verbesserte Erreichbarkeit am Samstagnachmittag von Telgte sowie Ostbevern • Verbesserte Erreichbarkeit des Bahnhofs in Telgte • Verbesserte Erreichbarkeit des Oberzentrums Münster und der Kreisstadt Warendorf am Samstag durch Verknüpfung mit RB67 in Telgte 	
<p>Planungsansatz und Bewertung: <u>Einrichtung von zusätzlichen Fahrten Linie R13: Telgte – Ostbevern (Hauptverbindung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Linienweg: Telgte Bahnhof – Telgte Rathaus/Baßfeld – Westbevern Kirche – Ostbevern Kirche • Einrichtung von zusätzlichen 8 Fahrten am Samstag <ul style="list-style-type: none"> ○ 06:57 Uhr ab Ostbevern und 07:36 Uhr ab Telgte ○ 14:57 Uhr ab Ostbevern und 15:36 Uhr ab Telgte ○ 16:57 Uhr ab Ostbevern und 17:36 Uhr ab Telgte ○ 18:57 Uhr ab Ostbevern und 19:36 Uhr ab Telgte <p>+ ca. 5.000 Mehrkilometer im Jahr (Fahrplankilometer) + Erfüllung der Bedienungsqualität einer Hauptverbindung + Verknüpfung mit RB67 Münster – Telgte – Warendorf</p> <p>Der Verkehr auf der Linie R13 wird aktuell eigenwirtschaftlich erbracht. Die vorgeschlagene Maßnahme kann während der laufenden Liniengenehmigung nur auf Initiative und im</p>	

<p>Einvernehmen mit dem Verkehrsunternehmen umgesetzt werden. Kann kein Einvernehmen erzielt werden, ist eine Realisierung erst nach Ablauf der Konzessionen möglich.</p>
<p>Verkehrliche Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliches Fahrtenangebot im ÖPNV + Ersatz von Verkehren im Privat-Pkw + Stärkung der Relation Ostbevern – Telgte + Stärkung des Bahnhaltens in Telgte + Verbesserung der Erreichbarkeit des Oberzentrums Münster und der Kreisstadt Warendorf + Abdeckung aller Verkehrszwecke und Funktionen
<p>Wirtschaftliche Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ + ca. 5.000 Kilometer/Jahr
<p>Beteiligte:</p> <p>ZVM Bus, Kreis Warendorf; Kostenträger: eigenwirtschaftlicher Verkehr, Konzessionär: WB Westfalen Bus</p>
<p>Umsetzung:</p> <p>mittelfristige Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2020/21; da eigenwirtschaftlicher Verkehr alternativ bei Neuvergabe des Linienbündels Anfang 2022.</p>

ML-VI	<p>Maßnahme:</p> <p>Einrichtung von 12 zusätzlichen Fahrten auf der Linie R14 als TaxiBus zur Stärkung der Relation Ostbevern – Warendorf an Sonn- und Feiertagen</p>
<p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> • R14 verkehrt am Sonntag nicht • Stärkung der Relation Ostbevern – Warendorf am Sonntag • Verbesserte Erreichbarkeit der Freizeitziele im Korridor Ostbevern – Warendorf • Verbesserte Erreichbarkeit des Bahnhofs in Warendorf 	
<p>Planungsansatz und Bewertung:</p> <p><u>Einrichtung von zusätzlichen Fahrten Linie R14: Ostbevern – Milte – Warendorf (Hauptverbindung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Linienweg: Ostbevern Kirche – Ostbevern Schirl – Warendorf Milte – Warendorf Bahnhof • Einrichtung von zusätzlichen 12 Fahrten Ostbevern – Milte - Warendorf an Sonn- und Feiertagen als TaxiBus <ul style="list-style-type: none"> ○ 08:54 Uhr ab Ostbevern und 09:35 Uhr am Warendorf ○ 10:54 Uhr ab Ostbevern und 11:35 Uhr am Warendorf ○ 12:54 Uhr ab Ostbevern und 13:35 Uhr am Warendorf ○ 14:54 Uhr ab Ostbevern und 15:35 Uhr am Warendorf ○ 16:54 Uhr ab Ostbevern und 17:35 Uhr am Warendorf ○ 18:54 Uhr ab Ostbevern und 19:35 Uhr am Warendorf <p>+ ca. 7.500 Mehrkilometer im Jahr (Fahrplankilometer bei einem Abrufungsgrad von 50 %)</p> <p>+ Erfüllung der Bedienungsqualität einer Hauptverbindung</p> <p>Der Verkehr auf der Linie R14 wird aktuell eigenwirtschaftlich erbracht. Die vorgeschlagene Maßnahme kann während der laufenden Liniengenehmigung nur auf Initiative und im Einvernehmen mit dem Verkehrsunternehmen umgesetzt werden. Kann kein Einvernehmen erzielt werden, ist eine Realisierung erst nach Ablauf der Konzessionen möglich.</p>	

<p>Verkehrliche Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliches Fahrtenangebot im ÖPNV + Ersatz von Verkehren im Privat-Pkw + Stärkung der Relation Ostbevern – Milte – Warendorf + Anbindung des St. Josefs-Hospitals in Warendorf am Sonntag + Stärkung der Bus/Bus-Verknüpfung am Bahnhof Warendorf + Abdeckung aller Verkehrszwecke und Funktionen
<p>Wirtschaftliche Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ + ca. 7.500 Kilometer/Jahr (bei einem Abrufungsgrad von 50 %)
<p>Beteiligte:</p> <p>ZVM Bus, Kreis Warendorf; Kostenträger: eigenwirtschaftlicher Verkehr, Konzessionär: WB Westfalen Bus</p>
<p>Umsetzung:</p> <p>Kurzfristige Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2019/20; da eigenwirtschaftlicher Verkehr alternativ bei Neuvergabe des Linienbündels Anfang 2022.</p>

ML-VII	<p>Maßnahme:</p> <p>Einrichtung von 10 zusätzlichen Fahrten auf der Linie R73 zur Stärkung der Relation Wadersloh - Lippstadt</p>
<p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Relation Wadersloh – Lippstadt • Verbesserte Erreichbarkeit der Arbeitsplatz-, Gesundheits-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen in Lippstadt Mo-Fr • Verbesserung der Erreichbarkeit von Lippstadt am Sonntag 	
<p>Planungsansatz und Bewertung:</p> <p><u>Einrichtung von zusätzlichen Fahrten Linie R73: Wadersloh – Lippstadt (Hauptverbindung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Linienweg: Wadersloh Kirche – Liesborn Bahnhof – Cappel - Lippstadt Bahnhof • Einrichtung von zusätzlichen 2 Fahrten Montag –Freitag in der NVZ <ul style="list-style-type: none"> ○ 19:35 Uhr ab Wadersloh und 20:05 Uhr ab Lippstadt • Einrichtung von 6 zusätzlichen Fahrten am Sonn- und Feiertag als TaxiBus <ul style="list-style-type: none"> ○ 09:27 Uhr ab Wadersloh und 10:10 Uhr ab Lippstadt ○ 11:27 Uhr ab Wadersloh und 12:10 Uhr ab Lippstadt ○ 15: 27 Uhr ab Wadersloh und 16:10 Uhr ab Lippstadt • Umstellung der Bestandsfahrten am Sonntag auf Bedienung mit dem TaxiBus <ul style="list-style-type: none"> ○ 13:27 Uhr ab Wadersloh und 14:40 Uhr ab Lippstadt ○ 17:27 Uhr ab Wadersloh und 18:10 Uhr ab Lippstadt <p>+ ca. 10.000 Mehrkilometer im Jahr (Fahrplankilometer bei einem Abrufungsgrad der TaxiBus-Fahrten an Sonn- und Feiertagen von 50 %)</p> <p>+ Erfüllung der Bedienungsqualität einer Hauptverbindung</p>	
<p>Verkehrliche Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliches Fahrtenangebot im ÖPNV + Ersatz von Verkehren im Privat-Pkw + Stärkung der Relation Wadersloh - Lippstadt + Abdeckung aller Verkehrszwecke und Funktionen 	

PL-II	Prüfauftrag: Verbesserung der verkehrlichen Beziehungen mit dem ÖPNV zwischen dem Kreis Warendorf und dem Osnabrücker Land
Hintergrund:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bestehendes Fahrtenangebot auf den Linien 313 und R15, einzelne Fahrten und nicht durchgängig vertaktet • Verbesserung der Erreichbarkeit von Zielen im Osnabrücker Land wie z. B. Bad Iburg, Bad Rothenfelde aber auch Osnabrück, 	
Planungsansatz und Bewertung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines gemeinsamen Konzeptes durch den Kreis Warendorf und den Landkreis Osnabrück über die Ausgestaltung eines grenzübergreifenden Fahrtenangebots zur Verbesserung der Erreichbarkeit relevanter Ziele • Sicherstellung der Anschlussbildung an und Verknüpfung mit weiteren Linien des regionalen ÖPNVs und des SPNVs • Schaffung eines den Fahrgastpotentialen entsprechenden Angebotes • Vorbehaltlich der Mitfinanzierung des Fahrtenangebots durch den Landkreis Osnabrück 	
Beteiligte:	
ZVM Bus, Kostenträger: Kreis Warendorf und Landkreis Osnabrück	
Umsetzung:	
Mittelfristige Umsetzung	

PL-III	Prüfauftrag: Verbesserung der Erschließung der Gewerbegebiete im Kreis Warendorf
Hintergrund:	
<ul style="list-style-type: none"> • Linien, die Gewerbegebiete bedienen, weisen zum Teil Lücken im Bedienungsangebot auf • Sicherstellung der Erreichbarkeit von Arbeitsplatzstandorten zur Stärkung des ÖPNVs als Teil des Umweltverbundes 	
Planungsansatz und Bewertung:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die größte Fahrgastnachfrage durch Berufspendler ist Mo-Fr in den Zeiten von 06 – 08 Uhr und 15 – 19 Uhr zu erwarten. Außerhalb dieser Kernzeiten und am Wochenende ist mit Ausnahme von großen Betrieben mit Schichtarbeit nur mit einer geringen ÖPNV-relevanten Nachfrage zu rechnen ■ Prüfung der Ergänzung von Fahrten gemäß Analyse des Bedienungsangebots (siehe Kapitel 7.1, Teil A) in Abhängigkeit von einer individuell zu betrachtenden Abschätzung der Fahrgastpotentiale und der Kosten ■ Prüfung der Möglichkeiten und Potentiale zur Einrichtung weiterer Fahrten Mo-Fr für die Gewerbegebiete mit einer Haltestelle in weniger als 500 m Entfernung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beckum, Gewerbegebiet ‚Auf dem Tigge‘ – Haltestelle Auf dem Tigge ○ Everswinkel, Gewerbe- und Industriegebiet Grothues – Haltestelle Abzw. Raestrup (Sicherstellung des Angebots in den Schulferien) ○ Oelde, Gewerbegebiet A2 – Haltestelle Carl-Zeiss-Str. (Sicherstellung des Angebots in den Schulferien) 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Oelde, Gewerbegebiet Robert-Schumann-Ring – Haltestelle Zum Geisterholz (Sicherstellung des Angebots in den Schulferien) ○ Oelde-Lette, Miele-Werk – Haltestelle Miele-Werke ○ Ostbevern, Vosso-Allee – Haltestelle Schirl ○ Sassenberg, Gewerbegebiet Graffelder Esch – Haltestelle Carl-Zeiss-Str. <p>■ Für alle Gewerbegebiete mit einer Entfernung zur nächsten Haltestelle von mehr als 500 m, werden in Teil C ergänzende Mobilitätsprojekte aufgezeigt, die als Zu-/Abbringer zu Haltestellen des regionalen ÖPNV dienen. Folgende Gewerbegebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ahlen, Schmalbachstr. ○ Beckum-Neubeckum, Industriegebiet Anna ○ Everswinkel, Günther-Claas-Str. ○ Oelde, Gewerbegebiet Aurea ○ Ostbevern, Vosso-Allee ○ Sassenberg-Füchtorf, Stockmeyer Str. ○ Sassenberg, Gewerbegebiet Graffelder Esch ○ Warendorf, Gewerbegebiet West ○ Warendorf, Mielestr.
<p>Beteiligte: ZVM Bus, Kreis Warendorf, Städte und Gemeinden, Verkehrsunternehmen, Unternehmen und Kammern</p>
<p>Umsetzung: Mittelfristige Umsetzung</p>

PL-IV	Prüfauftrag: Verbesserung der Erschließung der Krankenhausstandorte im Kreis Warendorf
<p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● ÖPNV-Linien, die Krankenhäuser anfahren, weisen zum Teil Lücken im Bedienungsangebot auf ● Sicherstellung der Erreichbarkeit von Krankenhausstandorten zur Stärkung des ÖPNVs als Teil des Umweltverbundes 	
<p>Planungsansatz und Bewertung:</p> <p>■ Bei der Bewertung der ÖPNV-Anbindung von Krankenhäusern ist zu beachten, dass akut kranke Personen nur in Ausnahmefällen den Bus nutzen, um ins Krankenhaus zu fahren. Für die Arbeitnehmer der Krankenhäuser stellt der Bus oftmals kein geeignetes Verkehrsmittel dar, da mit der Beschäftigung in den Krankenhäusern Arbeitszeiten und Arbeitssituationen einhergehen, die nur selten einen klar definierten Feierabend ermöglichen. Die größte Fahrgastnachfrage ist aus dem Bereich der Besucher zu erwarten. Diese entfällt insbesondere auf das Wochenende, die Nachfrage in der Woche ist dagegen eher moderat.</p>	

<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Planungsansatz umfasst entsprechend die Einrichtung eines Fahrtenangebotes zur Bedienung der Krankenhäuser auch am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen. ■ Prüfung der Ergänzung von Fahrten gemäß Analyse des Bedienungsangebots (siehe Kapitel 7.1, Teil A) in Abhängigkeit von einer individuell zu betrachtenden Abschätzung der Fahrgastpotentiale und der Kosten ■ Prüfung der Möglichkeiten und Potentiale zur Einrichtung weiterer Fahrten Sa, So und an Feiertagen für die Krankenhäuser mit einer Haltestelle in weniger als 500 m Entfernung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ahlen, St. Franziskus-Hospital – Haltestelle Krankenhaus Einrichtung von zusätzlichen Fahrten am Samstag nach 14 Uhr und am Sonntag ○ Beckum, St. Elisabeth-Hospital – Haltestellen Gymnasium/Paterweg und Gymnasium Prüfung der Möglichkeit und Potentiale zur Neuordnung zu einem vertakteten Angebot unter Sicherstellung des Angebots in den Schulferien ○ Oelde, Marienhospital – Haltestelle Marienhospital Einrichtung von zusätzlichen Fahrten am Samstag nach 14 Uhr und am Sonntag ○ Telgte, Klinik Maria Frieden – Haltestelle Krankenhaus M. Frieden und Haltestelle Everwin Einrichtung einer Bedarfshaltestelle Maria Frieden mit einer Anforderungsampel
<p>Beteiligte: ZVM Bus, Kreis Warendorf, Städte und Gemeinden, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser</p>
<p>Umsetzung: Mittelfristige Umsetzung</p>

PL-V	Prüfauftrag: Neustrukturierung der Linie R13 in Telgte Baßfeld am Sonntag
<p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ R13 (Ostbevern – Telgte – Münster) verkehrt an Sonn- und Feiertagen im T120 über Telgte Baßfeld zur Minute .52, in Richtung Münster – Ostbevern zur Minute .03 ■ R11 (Warendorf – Telgte – Münster) verkehrt an Sonn- und Feiertagen im T60 über Telgte Baßfeld zur Minute .56, in Richtung Warendorf zur Minute .56 ■ Durch Taktlage verkehren beide Linien ab Telgte Baßfeld auf dem gleichen Linienweg als Parallelverkehr 	
<p>Planungsansatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermeidung von Parallelverkehren und Herstellung eines T60 zwischen Telgte und Ostbevern durch Neustrukturierung der Linie R13 an Sonn- und Feiertagen an der Haltestelle Telgte Baßfeld ■ Anschlusssicherung zwischen den Linien R13 und R11 in Telgte Baßfeld ■ Anpassung der Taktlage der R13 in Fahrrichtung Telgte – Ostbevern zur Minute .00, um die Umsteigezeit auf 4 Minuten zu verringern 	

<p>Verkehrliche Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliches Fahrtenangebot im ÖPNV am Sonntag ohne Mehrleistung + Ersatz von Verkehren im Privat-Pkw + Stärkung der Relation Ostbevern – Telgte + Verbesserung der Erreichbarkeit des Oberzentrums Münster, der Kreisstadt Warendorf, von Telgte und von Ostbevern
<p>Beteiligte:</p> <p>Kreis Warendorf, ZVM Bus, Konzessionär: WestfalenBus</p>
<p>Umsetzung:</p> <p>mittelfristige Umsetzung</p>

9.3 Handlungsfeld Infrastruktur und Betrieb

Die Maßnahmenkonzeption im Handlungsfeld Infrastruktur und Betrieb wird nachfolgend im Detail beschrieben. Darüber hinaus werden Prüfaufträge für die Weiterentwicklung der ÖPNV-Infrastruktur und für betriebliche Verbesserungen formuliert. Diese Untersuchungsansätze sollen im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplans konkreter bearbeitet und mit den betroffenen Planungsbeteiligten im Detail abgestimmt werden.

Verbesserung der Ausstattung an Haltestellen und Verknüpfungspunkten sowie der Barrierefreiheit

Die Ausstattungsstandards sowie die Anforderungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sind in den Entwicklungszielen des Nahverkehrsplans im Kapitel 6.1, Teil A formuliert. Diese sollen bei Um- und Ausbaumaßnahmen realisiert werden. Vorhandene Bushaltestellen, welche nicht den Standards entsprechen, sollen sukzessive angepasst werden. Neben den dargestellten Ausstattungsstandards sollen beim Um- oder Neubau von Haltestellen taktile Leitsysteme und optisch wahrnehmbare und kontrastreiche Abhebungen für Sehbehinderte vorgesehen werden. Der barrierefreie Ausbau von Bahnhöfen und Haltepunkten des SPNVs liegt im Aufgabengebiet der DB Station & Service sowie der Kommunen.

Einrichtung neuer Haltestellen

Die Einrichtung neuer Haltestellen wird im Rahmen von Prüfaufträgen vorgeschlagen, wo Verbesserungen in der Erschließung durch den ÖPNV erzielt werden können. Erschließungslücken finden sich gemäß Kapitel 7.1, Teil A nur in wenigen Bereichen des Kreises Warendorf. Die Einrichtung neuer Haltestellen ist kontinuierlich zu prüfen und im Rahmen der Nahverkehrsplanung unter Beachtung der Siedlungsentwicklung durch Städte und Gemeinden, Verkehrsunternehmen und den Aufgabenträger umzusetzen.

PI-II	Prüfauftrag: Einrichtung neuer Haltestellen
Hintergrund: Veränderungen in der Netzgestaltung, Verbesserung der Erschließungsqualität etc.	
Planungsansatz: Prüfung der Einrichtung von neuen Haltestellen im Zusammenhang mit den dargestellten Maßnahmen Netz und Fahrplan und/oder Anregungen aus den Städten und Gemeinden: <ul style="list-style-type: none"> ■ Telgte: Einrichtung einer Bedarfshaltestelle Klinik Maria Frieden mit Anforderungsampel 	
Wirtschaftliche Bewertung: + Auf Grundlage vergleichbarer Projekte werden die Kosten auf ca. 18.000 EUR pro Halteposition abgeschätzt	
Beteiligte: Städte und Gemeinden bzw. Straßenbaulastträger, Verkehrsunternehmen, Kreis Warendorf, ZVM Bus	
Umsetzungsperspektive: mittelfristig	

PI-III	Prüfauftrag: Einrichtung von Park & Ride-Plätzen an Verknüpfungspunkten
Hintergrund: Erhöhung des ÖPNV-Anteils vorrangig am Berufsverkehr durch Bereitstellung von ausreichend Parkplätzen für Pendler an zentralen Verknüpfungspunkten.	
Planungsansatz: Prüfung der Einrichtung von neuen P+R-Anlagen an zentralen Verknüpfungspunkten des ÖPNV: <ul style="list-style-type: none"> ■ Sendenhorst: Bei Reaktivierung WLE ■ Ennigerloh, Markt ■ Everswinkel, Rad+Bus Mitte ■ Oelde, Bf.: In Planung ■ Ostbevern, Kirche ■ Beckum, Busbahnhof: Ausweisung von P+R-Plätzen auf den vorhandenen Parkflächen 	
Verkehrliche Bewertung: + Hebung von Fahrgastpotenzialen im Bereich der Berufspendler + Stärkung des ÖPNV und des Umweltverbunds	
Umsetzungsperspektive: mittel- bis langfristig	

■ **Tabelle 54: Linienbündel WAF 5 „Stadtverkehr Telgte“**

Linien im Linienbündel		
Harmonisierungszeitpunkt 08.01.2024		
Linie	Beschreibung Linienweg	Genehmigungslaufzeit
T317	Telgte Rathaus - Baßfeld - Everswinkel, Freckenhorster Straße	08.01.2024
390	Ostbevern-Brock, Abzweig Bisping. - Telgte, Schulzentrum	08.01.2024
391	Münster-Handorf, Fliegerhorst - Telgte, Brüder-Grimm-Schule	08.01.2024
392	Telgte, Berdel Albermann - Telgte, Schulzentrum	08.01.2024
393	Telgte, Kortenbreite - Telgte, Brüder-Grimm-Schule	08.01.2024
394	Telgte, Everwin - Telgte, Schulzentrum	08.01.2024

■ **Tabelle 55: Linienbündel WAF 6 „Warendorf – Oelde – Clarholz“**

Linien im Linienbündel		
Harmonisierungszeitpunkt 06.01.2024		
Linie	Beschreibung Linienweg	Genehmigungslaufzeit
374	(Herzebrock-) Clarholz, Bahnhof - Oelde, Konrad-Adenauer-Allee	06.01.2024
375	Warendorf, Schulzentrum – Oelde, Konrad-Adenauer-Allee	06.01.2024

■ **Tabelle 56: Linienbündel WAF 7 „Warendorf – Ostbevern – Münster“**

Linien im Linienbündel		
Harmonisierungszeitpunkt 07.01.2022		
Linie	Beschreibung Linienweg	Genehmigungslaufzeit
R 13	Münster, Hauptbahnhof – Glandorf, ZOB	07.01.2022
R 14	Warendorf, Kreishaus - Ostbevern, Kirche	07.01.2022
313	Ostbevern, Kirche – Glandorf, ZOB	07.01.2022
418	Ostbevern, Loburg/Schulzentrum; Kirche – Ostbevern, Kirche	07.01.2022
419	Telgte-Westbevern, Riehenhaar – Ostbevern, Schulzentrum	07.01.2022

Ostbevern – Brock

Strukturdaten

- Einwohner: ca. 9.000

Bestand

- Linie 418, Mo-Fr 8 Fahrten (3 Hin Mo-Fr 07.30-18.30 Uhr, 5 Rück Mo-Fr 09-19.45 Uhr) (2 Hin-, 1 Rückfahrt als TaxiBus)
- Mo-Fr 4 Fahrten Linie 419 ab/bis Ostbevern Schulzentrum (1 Hin 07 Uhr, 3 Rück 11.30-13.30 Uhr)

Ausreichende Bedienung/Anbindung an den Hauptort:

- /

Meldung ergänzender Mobilitätsangebote aus Auftaktbefragung

- /

Chancen

- Sicherung, Verbesserung und Förderung der Lebensqualität und Mobilität

Verbindungsvarianten

- Direktverbindung (7,3 km)
- Anbindung an Ostbevern Bf. (2,8 km)

Mögliche Maßnahmen

- Einrichtung einer Mobilstation mit folgenden Ausstattungsmerkmalen:
 - ÖPNV-Haltestelle
 - Fahrradverleihsystem
 - E-Bike-Ladeinfrastruktur
 - Sichere Fahrradabstellanlagen
- Bürgermobil zur Anbindung an Ostbevern Bf. sowie die Medizin-, Einkaufs- und Versorgungsstandorte in Ostbevern

Ostbevern, Vosso-Allee

Chancen

- Sicherung und Verbesserung der Grundmobilität
- Stärkung des Umweltverbundes
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Arbeitsplatzstandorte

Bestand

- Haltestelle Brock, Schirl
- Linie 313, Mo-Fr 6 Fahrten (06:28-16:40 Uhr, TaxiBus), Sa 6 Fahrten (9:15-17:42 Uhr, TaxiBus)

Mögliche Maßnahmen

- Angebot, um den Weg zwischen Haltestelle und Arbeitsplatz schnell zu überbrücken
- Einrichtung einer Leihstation an der Haltestelle Eichen-dorf und im Gewerbegebiet
- Echtzeitinformationen zu den Abfahrtszeiten an der Haltestelle Eichen-dorf
- Positionierung in den Betrieben oder in zentraler Lage im Gewerbegebiet